

Dokumentation zum Kick-off des Projektes

„Dialog und Vernetzung: Frühe Förderung & Integration“

23.10.2013

Inhalt

Das Projekt „Dialog und Vernetzung: Frühe Förderung & Integration“	2
Die Instrumente und Produkte des Projektes	3
Projekträger	4
Die Basis des Projektes: Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ...	5
Kontakt	6

Das Projekt „Dialog und Vernetzung: Frühe Förderung & Integration“

Das Bundesamt für Migration hat die Kooperationsgemeinschaft aus Schweizerischer UNESCO-Kommission, Elternbildung CH und Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz beauftragt, die Ausschreibung "Integrationsförderung im Frühbereich 2012-2014" mit dem Projekt "Dialog und Vernetzung in der Integrationsförderung" zu begleiten.

Diese Initiative unter dem Titel „Dialog und Vernetzung: Frühe Förderung & Integration“ leistet einen **Beitrag zur Qualitätsentwicklung** basierend auf dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung und **unterstützt die Vernetzung der Akteure und Programme** von folgenden drei Akteursgruppen

- BFM-finanzierte Projekte zur Integrationsförderung im Frühbereich,
- Partnerprojekte zur Anwendung und Erprobung des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung
- sowie kantonale, regionale und kommunale Integrationsdelegierte

Die Instrumente und Produkte des Projektes

1. Weiterführung der online geführten Projektplattform Frühförderung

Die 2011 von der Kooperationsgemeinschaft im Auftrag des Bundesamts für Migration und der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen lancierte Projektplattform Frühförderung (www.projektplattform-fruehfoerderung.ch) wird weitergeführt. Die Online-Datenbank bietet den privaten und staatlichen Trägern von Projekten zur Frühen Förderung die Gelegenheit, ihre Angebote online zu präsentieren und fördert das Lernen voneinander sowie den Austausch untereinander.

➔ *Nutzen auch Sie die Projektplattform Frühförderung, um Ihr Projekt Fachpersonen im Frühbereich sowie einem grösseren Publikum zu präsentieren. Erfassen Sie Ihr Projekt ganz einfach über das Online-Formular in der Rubrik „Eigenes Projekt platzieren“!*

2. Veranstaltungen

Der Kick-off des Projektes findet am 23. Oktober in Bern-Wabern unter Teilnahme von Vertretern aller drei Akteursgruppen BFM-finanzierte Projekte, Partnerprojekte des Orientierungsrahmens, kommunale, regionale und kantonale Integrationsdelegierte statt. Im Rahmen der Veranstaltung wird Raum und Anregung geboten, um das Thema der Integration und Frühen Förderung zu vertiefen sowie in gegenseitigen Austausch zu kommen.

Zum Abschluss des Projektes Ende 2014 ist erneut eine Veranstaltung für die drei Akteursgruppen geplant.

3. Regelmässiger Newsletter

Die drei Akteursgruppen erhalten regelmässig Email-Newsletter und werden so über die neusten Entwicklungen im Themenbereich Integration und Frühe Förderung informiert.

4. Thematische Fachpublikation „Integration“ als Handreichung zum Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

Basierend auf den Referaten und den Rückmeldungen der Teilnehmenden des Lancierungsanlasses wird von den Referentinnen und den Projektträgern eine Fachpublikation zum Thema „Integration“ als vertiefende Handreichung zum Orientierungsrahmen verfasst.

Die inhaltliche Erarbeitung wird begleitet von VertreterInnen aus den drei Akteursgruppen, die sich zweimal zu einer Diskussionsgruppe mit den Autorinnen und den Projektträgern treffen und Texte kommentieren sowie Inhalte diskutieren.

Projekträger



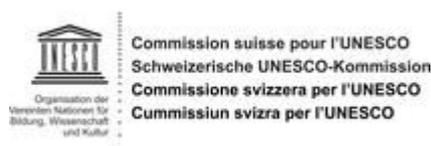
Elternbildung CH ist der Dachverband der Elternbildung. Als nationale Dachorganisation setzt sie sich ein für die Anliegen der Elternbildnerinnen und Elternbildner sowie der Organisationen, die Elternbildung als Teil der Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit verstehen. Zu den Aufgaben gehören die Qualitätsentwicklung im Bereich Elternbildung und die Sensibilisierung einer breiten Öffentlichkeit für die Bedeutung der Elternbildung. Eltern erhalten Orientierungshilfen bei der Suche nach geeigneten Elternbildungskursen.

www.elternbildung.ch



Das **Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz** vereint Vertreterinnen und Vertreter von Verbänden für Kindertagesstätten, Tagesfamilien und schulergänzende Betreuungsangebote sowie Vertreterinnen und Vertreter von Trägerschaften, Wirtschaft, Forschung, Bildung und Politik. Ziel des Netzwerks ist es, den Qualitätsfragen in den Diskussionen rund um Kinderbetreuung mehr Gewicht zu verleihen. In diesem Zusammenhang spielt die Integration im weitesten Sinne eine wichtige Rolle.

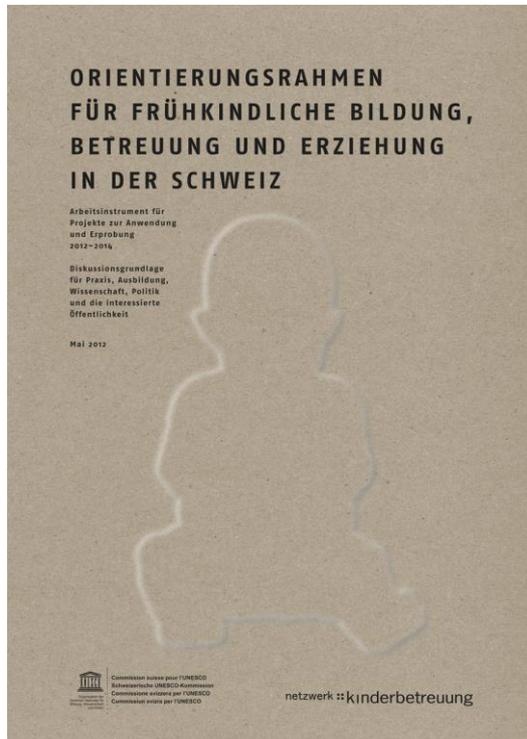
www.netzwerk-kinderbetreuung.ch



Die **Schweizerische UNESCO-Kommission** befasst sich im Rahmen eines ihrer Schwerpunkte mit der Förderung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) in der Schweiz. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, diese in der Schweiz nachhaltig in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zu verankern und ein interdisziplinäres Netzwerk mit Partnern aus Forschung, Praxis, Politik und Gemeinwesen aufzubauen. 2009 präsentierte die Schweizerische UNESCO-Kommission die von ihr in Auftrag gegebene erste Schweizer Grundlagenstudie zum Thema.

www.fruehkindliche-bildung.ch

Die Basis des Projektes: Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung



Ziel

Der Orientierungsrahmen dient gesamtschweizerisch als Referenzdokument zur pädagogischen Qualität in der Kinderbetreuung. Er verbreitet und vertieft den Dialog über die Qualität frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung – sowohl in Fachgremien wie auch in erweiterten Kreisen.

Zielgruppen

Der Orientierungsrahmen richtet sich an Erwachsene, die Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren direkt begleiten, und Personen, die Entscheidungen treffen, die für die genannten Kinder und Erwachsenen unmittelbar oder mittelbar relevant sind: Eltern, Tagesfamilien, Spielgruppen, Kitas, Ausbildungsstätten, Kantone, Gemeinden, Verbände, Politik, Wissenschaft.

Inhalt und Aufbau

Der Orientierungsrahmen besteht aus drei Teilen. Er beschreibt, wie sich kleine Kinder entwickeln und bilden (Fundament, Teil 1), und formuliert sechs Leitprinzipien für die pädagogische Begleitung und das Zusammenleben mit Kindern von 0 bis 4 Jahren (Teil 2). Im Teil 3 „Pädagogisches Handeln“ werden Aspekte der konkreten bildungsorientierten pädagogischen Praxis erörtert.

www.orientierungsrahmen.ch

Kontakt

Koordinationsstelle „Frühe Förderung & Integration“
c/o Netzwerk Kinderbetreuung
Wuhrmattstrasse 28
4800 Zofingen

info@netzwerk-kinderbetreuung.ch
062 511 20 38